

SiforREF

Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt durch soziale Innovationen

	Programmraum: Mitteleuropa
	Programmpriorität: 1. Innovation 1.1 Akteure dauerhaft vernetzen
	Laufzeit: 01.04.2019 - 31.03.2022
	Leadpartner: Universität Venedig (Italien)
	Partner aus der Hauptstadtregion: Technische Universität Berlin / ISI – Initiative selbständiger Immigrantinnen e.V. (Berlin) / Beauftragter des Berliner Senats für Integration und Migration
	Weitere Partner aus: Italien, Slowenien, Österreich
	Gesamtbudget: 2.213.209 €



© shutterstock.com

Projektbeschreibung

Ziel von SiforREF ist es, die Integrationspolitik für Flüchtlinge auf regionaler und lokaler Ebene in vier betroffenen Regionen erheblich zu verbessern oder – sofern nicht vorhanden – zu initiieren, um Geflüchteten den Weg in den Arbeitsmarkt bzw. den Schritt zur Selbstständigkeit zu ermöglichen. Dem Risiko der Marginalisierung von Flüchtlingen nach dem Aufnahmeprozess, welcher in den mitteleuropäischen Ländern unterschiedlich organisiert ist, soll

damit entgegengewirkt werden. SiforREF will erreichen, dass Geflüchtete an der Entwicklung innovativer Maßnahmen für den Weg in die Arbeit oder Selbstständigkeit beteiligt werden. Zugleich möchte das Projekt erfolgreiche Beispiele für die schnelle Integration über den Arbeitsmarkt und die Selbstständigkeit regional und (inter)national bekannt machen. Darüber hinaus unterstützen die Partner politische Entscheidungsträger*innen und weitere Stakeholder dabei, vorbildliche Pilotprojekte zu initiieren, zu unterstützen und weiter bekannt zu machen.

Aufgaben der regionalen Partner

Aufgabe der regionalen Partner ist es, innovative Projekte aufzuspüren, Salons mit Entscheidungsträgern zur Integration über den Arbeitsmarkt sowie Workshops mit Selbstständigen zu organisieren und innovative Formate für die Verbreitung guter Praktiken (z. B. über die Projektwebseite) zu entwickeln.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die Hauptstadtregion verzeichnet einen starken Zustrom von Geflüchteten. Viele Migrant*innen haben hier bereits erfolgreich den Weg in die Arbeit oder die Selbstständigkeit geschafft. Diese Erfolge sollen mit dem Projekt sichtbar werden und gleichermaßen die Initiierung innovativer Pilotprojekte unterstützen.